LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens

Die Aufgabe der Gesellschaft innerhalb des Konzernverbundes ist dadurch definiert, Tecan Geräte zu vertreiben sowie Servicedienstleistungen für diese Geräte anzubieten. Die Absatzgebiete der Gesellschaft liegen neben Österreich (Direktgeschäft) in Osteuropa, den arabischen Ländern, Nordafrika, Naher Osten inklusiv Indien und Südafrika und bis zum Inkrafttreten der Ukrainekrieg bedingten Sanktionen auch Russland (Distributoren Geschäft). TECAN selbst ist ein international tätiger Schweizer Labortechnik-Hersteller. Die Unternehmensgruppe ist auf Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science Bereich für die Branchen Biopharma, Forensik, und klinische Diagnostik spezialisiert. Das 1980 in der Schweiz gegründete Unternehmen verfügt über Produktions-, Forschungs-, und Entwicklungsstandorte in Nordamerika, Europa und Asien und unterhält ein globales Verkaufs- und Dienstleistungsnetz in mehr als 70 Ländern. Zu den Kunden von TECAN zählen führende Pharma- und Biotechnologie Unternehmen, universitäre Forschungsabteilungen und Diagnostiklaboratorien. TECAN konzentriert sich auf Schlüsselmärkte im Bereich HealthCare, deren Unternehmen auf das fundierte Fachwissen von TECAN auf den Gebieten Liquid Handling, Automation, Robotik und Detektion sowie Systemintegration und Reagenzien zählen können. Aufgrund ihrer Tätigkeiten als Vertriebsdienstleistungsgesellschaft besteht für die Tecan Sales Austria GmbH ein entsprechender Dienstleistungsvertrag mit der Tecan Trading AG, welcher unter Berücksichtigung internationaler Verrechnungspreisgrundsätze abgeschlossen wurde. Darüber hinaus ist die Tecan Sales Austria GmbH in den konzernweiten Cash-Pool des TECAN Unternehmensverbundes eingebunden.

- Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- Der Umsatz im Jahr 2025 lag trotz der Unsicherheiten aufgrund der amerikanischen Zollpolitik und der anhaltenden Konflikte im Nahen Osten nur geringfügig unter dem Niveau von 2024. Die Umsatzerlöse der TECAN Sales Austria GmbH betrugen 15,2 Mio. € (Vorjahr 16,0 Mio. €). Die Umsatzrendite (Ergebnis vor Steuern zu Umsatzerlösen) sank von 2,8% auf 2,6%.

- Der Personalaufwand – in Relation zur Betriebsleistung – erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,0% auf 6,9% (Vorjahr: 5,9%).

- Die geringfügige Veränderung des Nettoumlaufvermögens resultierte aus einem deutlichen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, während die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen einen deutlichen Anstieg verzeichneten. Passivisch haben sich im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduziert.

- Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG für das Jahr 2025 beträgt 31,0% (Vorjahr: 29,0%). Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG beläuft sich auf 11,0 Jahre (Vorjahr: 9,8 Jahre).

- Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 5,5% (Vorjahr: 6,8%).

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- Die Tecan Sales Austria GmbH verfügt über Forderungen in Fremdwährungen. Etwaige Risiken aus Wechselkursschwankungen werden jedoch seitens Tecan Trading AG getragen.

- Das Distributoren-Geschäft der Tecan Sales Austria GmbH wird ganz überwiegend über Vorauszahlungen abgewickelt. Für das Österreichgeschäft besteht eine Kreditversicherung. Insofern ist die Gesellschaft keinem erhöhten Ausfallrisiko ausgesetzt.

- Aufgrund der bestehenden Konzernorganisation bezieht die Gesellschaft ihre Waren ausschließlich von einer Konzerngesellschaft und liefert an Endkunden bzw. Zwischenhändler. Aufgrund bestehender Vereinbarungen werden wesentliche Risiken faktisch von dieser Konzerngesellschaft übernommen.

- Die Finanzierung und die Veranlagung von Überschussliquidität erfolgen im Rahmen des Cash-Poolings im Konzern zu marktüblichen Konditionen. Die Gesellschaft ist diesbezüglich einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

- Angesichts des harten Wettbewerbs sowie der geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt im Nahen Osten, bleiben die Umsätze hinter den Erwartungen zurück. Daher geht das Management derzeit davon aus, dass der Umsatz auf dem Niveau von 2025 liegen wird.

Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt selbst keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aus.

Grödig, am 30. Juli 2026

Mukta Acharya

DI (FH) Markus Lanschützer